PARENTS FOR FUTURE REGION HANNOVER

WILLKOMMEN!

Hier findest du links zu den Chatgruppen und Socialmedia-Kanälen



https://linktr.ee/P4FHannover



- Möglichkeit, ein lokalpolitisches Thema zu verändern
- Vorbild sein (Role Model)
- Vielzahl von Möglichkeiten durch offene Strukturen. Jede/r kann Ideen umsetzen "Einfach machen!"
- Zukunftsaussichten verbessern, nicht mehr hilflos der Klimakatastrophe ausgesetzt sein
- Positive Bilder voranbringen (z.B. Aussicht auf lebenswerte Stadt)
- Vielfalt an Menschen und Möglichkeiten in der Bewegung erleben
- e nicht zuletzt die Möglichkeit, der intellektuellen und persönlichen Entwicklung

. . .



Unsere Ortsgruppe "Region Hannover" gibt es seit März 2019. Wir sind eine von mittlerweile 299 (Stand Oktober 2021) Ortsgruppen in Deutschland. https://parentsforfuture.de/de/wie-alles-entstand-und-wie-wir-arbeiten

WARUM WIR UNS ZUSAMMENGEFUNDEN HABEN

Was macht man als Erwachsene*r und insbesondere als Eltern, wenn man Kinder und Jugendliche rufen hört "Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut"? Wir haben uns diesen Satz zu Herzen genommen und uns als Unterstützer*innengruppe für Fridays for Future zusammengeschlossen. Wir demonstrieren natürlich auch für unsere eigene Zukunft.

WIE WAR ES AM ANFANG?

Das Teilen von Informationen spielte bei uns gerade zu Anfang eine große Rolle, denn das Klimawissen fehlte Vielen. Aufklärung, angemessene Kommunikation und Handlungswillen in die Gesellschaftsstrukturen hineinbringen – das ist das dicke Brett, an dem wir auch mitbohren wollen. Neben der Unterstützung von Demonstrationen haben wir Infostände (Stadtradelauftakt, Regionsentdeckertag) organisiert, eigenes Infomaterial verteilt und Aktionen gestartet (u.a. Aktion "Kohleausstiegsverzögerungsgesetz", Aktion gegen die Abwrackpämie, eine Baumdemo ...). Wir haben so manche Pressemitteilung verfasst, Briefe an Politiker*innen geschrieben und mit Leser*innenbriefen manch krude Behauptung entkräftet.

WIE ES SICH ENTWICKELT HAT

Aus unserer Gruppe heraus ist das Bürger*innen-Begehren hannover erneuerbar entstanden, eine Parent ist "kundige Bürgerin" im Umweltausschuss der Region, wir sind Teil der hannoverschen Klimavernetzungsgruppe und unterstützen verschiedene Aktionsbündnisse (bspw. das Aktionsbündnis gegen den Ausbau des Südschnellwegs).

WIE ES FUNKTIONIERT

Unsere Signal-Gruppe ist ein Sammelbecken für Erwachsene, die sich über die Themen und Aktionen der Klimabewegung informieren möchten. Es ergeben sich hieraus immer wieder Kontakte und Möglichkeiten, sich weiterzuorientieren und sich zu vernetzen. Zum Kennenlernen, Ideen entwickeln und verwirklichen treffen wir uns regelmäßig alle zwei Wochen freitags um 20:00 in den Räumen des Bürgerbüro Stadtentwicklung, Braunstraße 28, 30169 Hannover. Termine findet ihr auf der website.

Alle, die sich bei unseren Treffen vorgestellt haben, können in Arbeitskreisen mitarbeiten. Die Zusammenarbeit funktioniert über slack, einem sicheren Messenger-Dienst. Ihr werdet per Mail mit Einladungslink aufgenommen.

WE ARE UNSTOPPABLE ANOTHER WORLD IS POSSIBLE Fridays-For-Future Demospruch

Wir haben uns im Herbst 2021 zu einem Strategieworkshop getroffen und u.a. gesammelt, was wir seit März 2019 gemacht haben. Unser Fazit nach 2,5 Jahren ist:

ENGAGEMENT LOHNT SICH!

Seit 11 art 2019 SAktion Ses. Abwrackprämie für Senioren * hubringerdemo organisier * Wakeshi fen Samuela (Bund togspektion) a Kridical Mass & Briefaktionen & Mitarbeit & Alction @Umsehungspaket Baudet." "Kowkaussfiegs-& Usermanniele Jast fernsele We Weihnachts lieder Dofferer Brief Demv-Suppurt + Mobi/öH.arbert 03-kandidatin/en @ Flashwob @ Workshop plashikfrais Badetimmer # Boundens @ Site im Umweltansschuss (Grüne) & viele Politiker/Mulugespräche @Pressemittei lungen

STRUKTUR

Man kann sich die Ortsgruppe vielleicht als eine Blume vorstellen, der einige Blütenblätter gewachsen sind (erprobte Kommunikationswege, Website, Info-Kanäle, Wissen, Material, Netzwerk ...), an der noch Platz für neue Blätter ist und der auch manchmal Blätter ausfallen, die wieder nachwachsen können ...

WAS MÖCHTEST DY MACHEN?



WENIG ZEIT?

WAS KANNST DU MACHEN?

Übernimm bei uns ein

kleines Amt

Spenden

Empfänger: P4F Hannover

Degussa Bank

DE 58 5001 0700 0003 0410 28

Verteile Infomaterial

wenn du sowieso unterwegs bist

Gib uns Followerpower

https://linktr.ee/P4FHannover

Komm zu den Demos

und lade andere dazu ein

Überlasse die Sozialen Medien nicht den Asozialen

Setze so oft du kannst einen positiven, neu verfassten Kommentar (das Kommentieren von Kommentaren, spült diese nur nach oben) unter die Themen, die noch nicht im Mainstream angekommen sind. Und:

Sharing ist caring.

Werde zum "Role Model"

Wenn Menschen nicht aktiv werden, obwohl sie die Fakten zur Klimakrise kennen, kann es an ihrem sozialen Umfeld liegen. Manchmal braucht es noch ein positives Rollenmodell, um in Bewegung zu kommen ;-)

https://www.klimafakten.de/meldung/du-und-der-klimawandel-viel-wissen-wenig-tun-die-infografik-zur-psychologie-des-handelns

Ihr habt Fragen? Kommt zu unseren Treffen, schreibt eine Mail oder meldet euch bei Martina Winter 0179/1340339

2030 MÜSSEN LAUT KLIMABERICHT DIE WELTWEITEN EMISSIONEN UM DIE HÄLFTE GESUNKEN SEIN.

DIE EMISSIONEN WERDEN 2030 WAHRSCHEINLICH UM 16% HÖHER LIEGEN ALS HEUTE.

https://unfccc.int/news/full-ndc-synthesis-report-some-progress-but-still-a-big-concern

WE ARE UNSTOPPABLE – ANOTHER **WORLD IS** POSSIBLE Fridays-For-Future

2030 MÜSSEN LAUT KLIMABERICHT DIE WELTWEITEN EMISSIONEN UM DIE HÄLFTE GESUNKEN SEIN.

DIE EMISSIONEN WERDEN 2030 WAHRSCHEINLICH UM 16% HÖHER LIEGEN ALS HEUTE.

https://unfccc.int/news/full-ndc-synthesis-report-some-progress-but-still-a-big-concern

kjdsal

[...] Possibilisten sind aktiv, gelassen und zuversichtlich. Naiver Optimismus ist nicht ihr Ding - ebenso nicht, wie überall das Verderben zu sehen.

[...] Das Mindset des Possibilismus sucht nach neuen Möglichkeiten und Chancen. Dieser Blick auf die Welt lässt Possibilisten das Gute und das Schlechte sehen, mit dem sie umzugehen haben. Possibilisten machen sich auf die Suche nach Lösungen. [...]

Aus dem blog von "Utopiensammlerin" Susanne Gold